

## **WU startet Sommeruniversität in Montenegro**

Utl.: 50 Studenten aus Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Albanien, dem Kosovo und Österreich

Wien (APA) - Die Wirtschaftsuniversität (WU) Wien startet ab August eine Sommeruniversität in Budva (Montenegro). In Kooperation mit den Universitäten von Sarajevo und Mostar (Bosnien-Herzegowina), der Universität von Montenegro und den Hochschulen Shkoder (Albanien) und Pristina (Kosovo) treffen sich von 18. August bis 8. September rund 50 Studenten aus diesen Staaten sowie Österreich erstmals zu gemeinsamen Lehrveranstaltungen.

Auf dem Programm stehen unter anderem die Fächer interkulturelles Management, Europäische Integration, internationaler Handel, internationales Marketing und Management sowie Sprachkurse. Der Unterricht erfolgt in englischer Sprache, die Bewerbungsfrist läuft bis 31. Mai. Finanziert wird das Programm von der Österreichischen Entwicklungs- und Ostzusammenarbeit (OEZA) im Außenministerium über einen Zeitraum von vier Jahren, hieß es in einer Aussendung.

Ebenfalls von der OEZA finanziert wird die im Rahmen der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft von 29. Mai bis 2. Juni stattfindende "Balkan Case Challenge" in Wien. An diesem Fallstudienwettbewerb aus den vier Gebieten Internationales und/oder Europarecht, Internationale Beziehungen, Betriebswirtschaft sowie Informations- und Kommunikationstechnologie nehmen 150 Studenten aus Österreich und Südosteuropa teil. Die von internationalen Experten zusammen gestellten Fälle werden von den Studierenden in internationalen Teams bearbeitet und anschließend einer Jury präsentiert.  
(Schluss) aku/an

APA0427 2006-05-23/13:49  
231349 Mai 06